



## 2019 Welweite Sondierung zu Kindereinrichtungen und Menschenhandel Richtlinien

Vielen Dank, dass Sie auf Lumos' globales "Call for Evidence on Children es Institutions and Human Trafficking" reagiert haben. In diesen Leitlinien,finden Siemehr Informationen über das Ziel und die Methodik der Aufforderung zur Beweisaufnahme, Definitionen von Kindereinrichtungen und Menschenhandel, Fragen des Kinder- und Datenschutzes sowie Forschung bei Lumos.

### Das Ziel dieser Beweisaufnahme

Der Zweck der Sammlung von Beweisen durch diesen Aufruf ist es, die Verbindungen zwischen Kindereinrichtungen und Menschenhandel in verschiedenen Kontexten auf der ganzen Welt zu verstehen. Lumos sammelt Beispiele, Informationen, Wissen und Ressourcen über Menschenhandel im Kontext von Kindereinrichtungen sowie die Praxis bei der Bewältigung dieses ernstes Problems. Wir greifen auf das kollektive Know-how und die Erfahrung von Praktikern, politischen Entscheidungsträgern, Forschern, Fürsprechern und anderen in den Bereichen Kinderschutz undGegen den MenschenMenschenhandel.

### Was ist eine Kindereinrichtung?

Der Begriff Kindereinrichtung umfasst Wohneinrichtungen,die als Waisenhäuser, Aufnahmezentren für unbegleitete Migrantenkinder, Häusliche gesundheitseinrichtungen, psychiatrische Stationen, Wohn-Sonderschulen, und Internate.

Obwohl nicht alle Kindereinrichtungen auf die gleiche Weise aussehen oder funktionieren – einige können vom Staat, andere von privaten Anbietern geführt werden, einige möglicherweise materiell gut ausgestattet sind, andere darum kämpfen, die Grundlagen zu liefern –, zeichnen sie sich alle durch die gleichen "institutionellen Kultur", die vorherrscht. Sie verweigern Kindern ihre Freiheit, isolieren sie von ihren Familien und Gemeinschaften, lassen Kinder ohne ausreichende Kontrolle über ihr Leben und über Entscheidungen, die sie betreffen, und verweigern ihnen oft ihr Recht auf Identität. Es ist üblich, dass die Bedürfnisse der Einrichtung selbst Vorrang vor den individuellen Bedürfnissen der Kinder haben.

### Was ist Menschenhandel?

Das Protokoll zur Verhütung, Bekämpfung und Bestrafung des Menschenhandels, insbesondere des Frauen- und Kinderhandelsprotokolls, enthält eine international anerkannte Definition des Menschenhandels. Der Kinderhandel wird in Artikel 3 Buchstabe c) wie folgt definiert:

*"Die Einstellung, Beförderung, Überstellung, Aufnahme oder Aufnahme eines Kindes zum Zwecke der Ausbeutung gilt als "Menschenhandel" [...]*



In Artikel 3 Buchstabe a) heißt es weiter:

*"Die Ausbeutung umfasst **mindestens** die Ausbeutung der Prostitution anderer oder anderer Formen der sexuellen Ausbeutung, Zwangsarbeit oder Dienstleistungen, Sklaverei oder Praktiken, die der Sklaverei, der Knechtschaft oder der Organentnahme ähneln."*

## Methodologie

Lumos lädt alle mit relevanten Beispielen, Informationen, Wissen und Ressourcen ein, auf den Aufruf zur Beweisaufnahme zu reagieren, indem er die [Online-Umfrage](#) ausschließt. Angesichts der Vielfalt an Wissen und Erfahrungen steht es den Befragten frei, ihre Einreichung so zu strukturieren, wie sie es für am besten geeignet halten. Die Einreichungen sind in zwei Teile unterteilt:

- **Teil I:** Beispiele, Informationen und Kenntnisse über Menschenhandel im Zusammenhang mit Kindereinrichtungen
- **Teil II:** Beispiele, Informationen und Kenntnisse zur Bekämpfung des Menschenhandels im Zusammenhang mit Kindereinrichtungen

Die Befragten können auch Veröffentlichungen oder andere Ressourcen zur Unterstützung jeder Einreichung einbeziehen.<sup>1</sup>

Die Benutzer werden aufgefordert, alle Abschnitte auszufüllen, die für ihre Einreichung gelten; die anderen Abschnitte können leer gelassen werden. Die Online-Umfrage ermöglicht bis zu drei Einreichungen in jedem der beiden Teile. Zusätzliche Einreichungen können durch Abschluss einer zweiten Umfrage erfolgen. Alternativ können sie direkt an Lumos gesendet werden (siehe Kontaktinformationen am Ende dieser Richtlinien).

### Beispiel für die Einreichung

Angenommen, Sie möchten Informationen über die Geschichte eines einzelnen Kindes bereitstellen, das in ein Waisenhaus geschmuggelt wurde. Sie können die Details und Ereignisse als Einsendung in Teil I beschreiben. Wenn Sie auch Ihre Erfahrungen mit dem Schutz dieses Kindes und der Wiedereingliederung mit seiner Familie teilen wollten, würden Sie das Textfeld in Teil II ausfüllen. Wenn Sie kürzlich auf einen Artikel in einer lokalen Zeitung über die Ausbeutung von Kindern im selben Waisenhaus gestoßen sind und wie die Polizei damit umgeht, könnten Sie dies als Publikation/Ressource zur Unterstützung Ihrer Einreichung in Teil I oder II hochladen, da dies für beide relevant ist.

---

<sup>1</sup> Relevante Ressourcen können sein: veröffentlichte oder unveröffentlichte Forschungsarbeiten, Artikel, Policy Briefs, Präsentationen, Rezensionen, Bewertungen, Factsheets, Handbücher, Richtlinien, Strategien, Nachrichtenmedien, Konferenzpapiere und Dissertationen.



## Wie die Einreichungen verwendet werden

Lumos ist dankbar für alle Einreichungen, und wir werden sie sorgfältig analysieren, um unser Verständnis von Mustern, Dynamiken, Risiken und Treibern zu verbessern. Diese Informationen werden veröffentlicht und verbreitet, um Erkenntnisse über Strategien, Interventionen und Strategien zur Verhütung und Bekämpfung des Menschenhandels im Rahmen von Kindereinrichtungen zu liefern. Ihre Einsendungen werden dazu beitragen, einige der großen Lücken in der globalen Evidenzbasis zu schließen und zur Stärkung des Kinderschutzsektors beizutragen, um das Leben von Kindern zu verbessern. Die Einsendungen und die daraus gezogenen Lehren werden ein zentrales Element in einer bevorstehenden Lumos-Forschungspublikation über Kindereinrichtungen und Menschenhandel sein.

Am Ende der Online-Umfrage werden Sie aufgefordert anzugeben, ob Sie möchten, dass wir Ihren Namen oder den Namen Ihrer Organisation erhalten, wenn Sie Ihre Einreichung zitieren oder umschreiben.. Wenn Sie möchten, wir sind glücklich zugeben volle Kredit, sondern kann auch sicherstellen, dass Ihre Einreichung anonym bleiben.

## Kinderschutz und -schutz

Die Sicherheit und der Schutz von Kindern, sowohl online als auch offline, hat immer höchste Priorität bei Lumos. Lumos hat die Pflicht, alle Bedenken hinsichtlich der Sicherheit und des Wohlergehens von Kindern und schutzbedürftigen Erwachsenen zu melden, die durch diese Aufforderung zur Beweisaufnahme genutzt werden können. Wir fordern daher die Befragten auf, keine personenbezogenen Daten über einzelne Kinder oder Erwachsene, einschließlich Namen und genaue Standorte, offenzulegen. Die einzige Ausnahme sind Informationen, die im öffentlichen Bereich leicht zugänglich sind, wie z. B. öffentlich zugängliche Rechtsverfahren, Medienartikel oder Veröffentlichungen.

In Fällen, in denen Sie befürchten, dass sich jemand in unmittelbarer Gefahr befindet, empfehlen wir Ihnen, sich an die Polizei oder die zuständige Sozialbehörde in Ihrem Land zu wenden. Wenn Sie Bedenken direkt mit Lumos besprechen möchten, wenden Sie sich bitte an unsere Safeguarding Adviser, Naomi Deutsch: [naomi.deutsch@wearelumos.org](mailto:naomi.deutsch@wearelumos.org) (nur auf Englisch).

## Datenschutz und Datenschutz

Lumos legt Wert auf Privatsphäre und Datenschutz und ist sich des Drucks und der Risiken bewusst, denen Praktiker, Befürworter und Forscher auf der ganzen Welt ausgesetzt sind. Die Befragten werden gebeten anzugeben, in welcher Weise sie zulassen, dass ihre Einreichungen von Lumos verwendet, präsentiert und kommuniziert werden. Wir aktivieren auch die Möglichkeit, eine anonyme Einreichung zu machen, was durch Leere der Kontaktinformationsfelder erfolgen kann.

Weitere Informationen finden Sie in der [Lumos-Datenschutzrichtlinie](#) (in englischer Sprache), in der dargelegt wird, wie wir personenbezogene Daten, die mit uns geteilt werden, verwendet und geschützt werden, sowie in der [SurveyMonkey-Datenschutzrichtlinie](#).



## Kindereinrichtungen und Menschenhandel: die Beweislücke

Weltweit wächst weltweit die Erkenntnis, dass Kinder einem höheren Risiko ausgesetzt sind, ausgebeutet und geschmuggelt zu werden, wenn sie sich in Kindereinrichtungen befinden und die institutionelle Betreuung verlassen. Untersuchungen haben gezeigt, dass die körperliche, kognitive und emotionale Entwicklung von Kindern durch Institutionalisierung stark beeinträchtigt wird, wodurch sie anfälliger für Menschenhandel werden. Zahlreiche Akteure des Kinderschutzes und der Bekämpfung des Menschenhandels, darunter Befürworter und Forscher, mobilisieren sich, um wirksame Antworten in Praxis, Politik und Recht zu entwickeln. Dazu gehören auch Themen wie Der Freiwilligkeit von *Waisenhaus* und internationale Finanzierungsströme.

Das Verhältnis zwischen Institutionalisierung und Menschenhandel ist komplex und vielfältig. Vier Zyklen oder Arten des Menschenhandels im Kontext von Kindereinrichtungen können im Allgemeinen unterschieden werden:

- Bekannte oder mutmaßliche Kinder, die Opfer von Menschenhandel oder getrennten Migrantenkindern sind, werden in institutioneller Obhut untergebracht, für jede oder mehrere Formen der Ausbeutung, einschließlich des Phänomens des "Waisenhaushandels".
- Kinder werden aus Einrichtungen, für jede oder mehrere Formen der Ausbeutung
- Kinder, die Opfer des Menschenhandels sind, werden (zurück) in Einrichtungen gebracht
- Diejenigen, die in Kindereinrichtungen gelebt haben, werden Opfer von Menschenhandel

Zu den Formen der Ausbeutung gehören zumindest: Zwangsarbeit, Betteln, sexuelle Ausbeutung, illegale Adoption, häusliche Knechtschaft, kriminelle Ausbeutung, Organentnahme usw.

Trotz des wachsenden Bewusstseins in den internationalen Politik-, Praxis-, Interessenvertretungs-, Forschungs- und Finanzierungskreisen besteht eine erhebliche Lücke in den verfügbaren Beweisen und Informationen über die Verbindungen zwischen Kindereinrichtungen und Menschenhandel. Diese Knappheit macht sie zu einer stillen, globalen Ungerechtigkeit. Lumos verpflichtet sich, die Beweislücke zu schließen, indem es sich auf fünf übergreifende Themen konzentriert:

1. Skalierung, Muster und Dynamik (einschließlich Rekrutierung, Transport, Transfer, Hafen, Empfang und Ausbeutung von Kindern im Rahmen von Institutionen)
2. Schwachstellen und Risiken bestimmter Kinder und Familien
3. Causes (z. B. *Freiwilligkeit* und Finanzierung)
4. Schäden und Auswirkungen der Institutionalisierung und des Kinderhandels auf Kinder
5. Best Practices, Richtlinien, Gesetze und Systeminterventionen



## Über Lumos

Lumos ist eine internationale Kinderorganisation, die 2005 von J.K. Rowling gegründet wurde. Wir arbeiten daran, die Institutionalisierung von Kindern weltweit zu beenden. Lumos versucht, die Tiefen der Familientrennung – Menschenhandel, Armut und Diskriminierung – besser zu verstehen und anzugehen und Pflegesysteme in unterschiedlichen Kontexten zu transformieren. Die Lumos Evidence Unit liefert Belege für Veränderungen, indem sie zu verschiedenen Bereichen des globalen Wissens über die Transformation von Kinderschutzpolitik und -praxis beiträgt. Die Evidence Unit und das Team zur Bekämpfung des Menschenhandels, der modernen Sklaverei und des Voluntourismus forschen über den Zusammenhang zwischen Menschenhandel und Kindereinrichtungen, von denen dieser Beweisauftrag ein Schlüsselist ist. Komponente.

## Kontaktinformationen

Für Fragen oder Kommentare zur Aufforderung zur Beweisaufnahme oder zu diesen Richtlinien kontaktieren Sie uns bitte unter [callforevidence@wearelumos.org](mailto:callforevidence@wearelumos.org).